

nc 5037-2



70-3404

M 35

© J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH
in Stuttgart 1964. Notentypie C. L. Schultheiß Tübingen.

Satz und Druck H. Laupp jr Tübingen

Printed in Germany

INHALT

VORBEMERKUNGEN	9
DIE LIEDER	15
1 Ratperts Lobgesang auf den Heiligen Gallus	17
2 Titulrelweise	17
3 Kontrafaktum 1: Rudolf von Fenis <i>Nû ist niht mêre mîn gedinge</i>	18
4 Kontrafaktum 2: Bernger von Horheim <i>Nû enbeiz ich doch des trankes nie</i>	19
5 Spervogel <i>Swâ ein vriunt dem andern vriunde bî gestât</i>	20
6 Walther von der Vogelweide <i>Allerêrst lebe ich mir werde</i>	20
7 Walther von der Vogelweide <i>Mir hât ein liet von Vranken</i>	21
8 Neidhart von Reuenthal <i>Ôwê, lieber sumer, dine liehten tage lange</i>	21
9 Neidhart von Reuenthal <i>Blôzen wir den anger ligen sâben</i>	22
10 Pseudo-Neidhart <i>Dô man den gimpelgempel sanc</i>	22
11 Reinmar von Zweter <i>Dô wont ein magt uf erde hie.</i>	23
12 Tannhäuser <i>Mir tuot wol ein lieber wân</i>	24
13 Der Marner <i>Schouwent an die kleine âmeiz</i>	25
14 Der Unverzagte <i>Junger man von zwenzic jâren.</i>	26
15 Konrad von Würzburg <i>Der nît sîn vabs vil tunkel verwet</i>	27
16 Alexander <i>Ein wunder in der werlde vert</i>	29



RONALD J. TAYLOR

Die Melodien
der weltlichen Lieder
des Mittelalters

II

Melodienband

MCMLXIV

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

STUTTGART

70 5037-2



70-3404

M 35

lagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH

1964. Notentypie C. L. Schultheiß Tübingen.

atz und Druck H. Laupp jr Tübingen

Printed in Germany

INHALT

VORBEMERKUNGEN	9
DIE LIEDER	15
1 Ratperts Lobgesang auf den Heiligen Gallus	17
2 Titurelweise	17
3 Kontrafaktum 1: Rudolf von Fenis <i>Nú ist niht mére mîn gedinge</i>	18
4 Kontrafaktum 2: Bernger von Horheim <i>Nú enbeiz ich doch des trankes nie</i>	19
5 Spervogel <i>Swâ ein vriunt dem andern vriunde bî gestât</i>	20
6 Walther von der Vogelweide <i>Allerêrst lebe ich mir werde</i>	20
7 Walther von der Vogelweide <i>Mir hât ein liet von Vranken</i>	21
8 Neidhart von Reuenthal <i>Ôwê, lieber sumer, dine liechten tage lange</i>	21
9 Neidhart von Reuenthal <i>Blôzen wir den anger ligen sâben</i>	22
10 Pseudo-Neidhart <i>Dô man den gimpelgempel sanc</i>	22
11 Reinmar von Zweter <i>Dô wont ein magt âf erde hie.</i>	23
12 Tannhäuser <i>Mir tuot wol ein lieber wân</i>	24
13 Der Marner <i>Schouwent an die kleine âmeiz</i>	25
14 Der Unverzagte <i>Junger man von zwenzic jâren.</i>	26
15 Konrad von Würzburg <i>Der nît sîn vabs vil tunkel verwet</i>	27
16 Alexander <i>Ein wunder in der werlde vert</i>	29

17	Der Guter <i>Hie vor ein werder ritter lac</i>	30
18	Der Kanzler <i>Got, schepfer aller dingen</i>	31
19	Wizlav von Rügen <i>Nâch der senenden klage muoz ich singen</i>	32
20	Oswald von Wolkenstein <i>Wach auff, mein hort!</i>	33
21	Geisslerlied <i>Maria, muoter, reiniu mait</i>	34
22	Namenlos (1) <i>Loben sol man ie die zît.</i>	35
23	Namenlos (2) <i>Tracht uf ein scheiden, werder gast.</i>	35
24	Namenlos (3) <i>Wie mach das got gefugen so</i>	36
	ANMERKUNGEN ZU DEN EINZELNEN LIEDERN	37
	BILDTEIL	61
	PROBEN VON VERSCHIEDENEN NOTEN-HANDSCHRIFTEN	65
	Aus der Jenaer Liederhandschrift.	65
	Aus der Kolmarer Liederhandschrift	66
	Aus der Berliner Neidhart-Handschrift	67
	Aus der Hs. Nr. 2701 der Wiener Nationalbibliothek	68
	Aus der Handschrift der Carmina Burana	69
	ABBILDUNGEN MITTELALTERLICHER MUSIKINSTRUMENTE	70